

Antworten von Jörg Weigold, Leitung Personal, Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V., Haslach.

Laut einer Studie (Apo-Bank Schülerumfrage 2018) haben Printmedien zur Berufswahl einen höheren Beachtungsgrad als digitale Informationen. Weshalb glauben Sie, ist das so?

Ich könnte mir vorstellen, dass in der heutigen immer digitaleren Welt ein Printmedium eher heraussticht. Das Netz ist aus meiner Sicht für solche Art von Informationen zu umfangreich. Printmedien sind überschaubarer und »begrenzter«.

Ab wann glauben Sie, ist das richtige Alter, Jugendliche über die Karrierechancen einer dualen Ausbildung zu informieren?

Das lässt sich so pauschal nicht sagen, da es auf den »Reifegrad« des Einzelnen ankommt. Aber generell sicher ab dem Alter von 13 oder 14 Jahren.

Eine Karriere mit Lehre, geht das überhaupt?

Selbstverständlich geht das. Das deutsche System ist offen. Weiterbildungsmöglichkeiten sind immer möglich. Aus meiner Sicht ist es sogar von Vorteil, zuerst eine »Basisausbildung« zu haben, bevor man beispielsweise studiert. Das kommt einem in folgenden Karrierestufen als Vorgesetzter entgegen, da die Mitarbeiter die Vorerfahrungen an der »Basis« fehlen.

Antworten von Jörg Höferlin, Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden).

1) Laut einer Studie (Apo-Bank Schülerumfrage 2018) haben Printmedien zur Berufswahl einen höheren Beachtungsgrad als digitale Informationen. Weshalb glauben Sie, ist das so?

Papier mit Schrift und Bilder ist immer noch besser zu erfassen als z.B. Dinge auf dem Handybildschirm.

2) Ab wann glauben Sie, ist das richtige Alter, Jugendliche über die Karrierechancen einer dualen Ausbildung zu informieren?

Ab 14 Jahren.

3) Eine Karriere mit Lehre, geht das überhaupt?

Bei uns in der Stadtverwaltung können Mitarbeiter nach einer Lehre an der Aufstiegsqualifizierung »Verwaltungsfachwirt« teilnehmen und danach Tätigkeiten auf Studiumniveau wahrnehmen.

Antworten von Astrid Müller, Paritätische Schulen für soziale Berufe GmbH, in Hausach.

1) Laut einer Studie (Apo-Bank Schülerumfrage 2018) haben Printmedien zur Berufswahl einen höheren Beachtungsgrad als digitale Informationen. Weshalb glauben Sie, ist das so?

Mit Print kann man arbeiten: reinschreiben, Seiten markieren durch knicken, alles beisammen zum Anfassen.

2) Ab wann glauben Sie, ist das richtige Alter, Jugendliche über die Karrierechancen einer dualen Ausbildung zu informieren?

Sensibilisieren kann man jederzeit von klein an – anknüpfend an Talenten und Interessen der Kinder. Jugendliche sollten dann 2 Jahre vor Schulabschluss mit Praktika starten.

3) Eine Karriere mit Lehre, geht das überhaupt?

Unbedingt! Ein Beispiel ohne Schulabschluss: Alltagsbetreuer. Danach mit Hauptschulabschluss z.B. den Pflegehelfer und damit dann die Fachkraft machen. Danach Qualifizierungen zur Leitung machen.

Antworten von Frau Wüst, Bio Backhaus Wüst, in Achern.

1) Laut einer Studie (Apo-Bank Schülerumfrage 2018) haben Printmedien zur Berufswahl einen höheren Beachtungsgrad als digitale Informationen. Weshalb glauben Sie, ist das so?

Bei uns ist es eine Kleinstadt, da kennt man die Betriebe und ihren Ruf. Da ist es den Eltern wichtig, wem sie ihre Kinder anvertrauen.

2) Ab wann glauben Sie, ist das richtige Alter, Jugendliche über die Karrierechancen einer dualen Ausbildung zu informieren?

Mit 17 Jahren, vorher kommt erst die Zeit, wo die Lehre anfängt und alles neu ist.

3) Eine Karriere mit Lehre, geht das überhaupt?

Na klar geht das, aber bei vielen fehlt die Zielstrebigkeit und wir sind froh, dass der Gegentrend vielleicht kommt und das Handwerk wieder Lehrlinge bekommt.